treff

GEMEINDE WALZENHAUSEN

WALZEHUUSER GMAANDSZYTIG | KRISCHTMONET 2026 | 256. UUSGOB

Elektra – Beginn einer neuen Ära

Die Elektra zieht nächstens um! Am 2. Oktober feierte sie gemeinsam mit allen Beteiligten die Aufrichte des neuen Betriebsgebäudes und Batteriespeichers im Gaismoos – und sagte damit gleich dreifach Danke: dem bisherigen «Zuhause», den Unterstützern und allen beteiligten Fachkräften. Bilder: zVg

ZVG • 120 Jahre Elektra, 120 Jahre Güetli – seit der Gründung 1906 unter dem damaligen Namen «Elektrische Kraft- und Lichtversorgung Walzenhausen AG» hatte die Elektra ihren Hauptsitz im geschindelten Haus Nr. 157 im Güetli. Mit den Jahrzehnten jedoch wurde der Platz immer knapper, sodass nach und nach zusätzliche Lager- und Büroräumlichkeiten angemietet werden mussten. Heute sind diese auf sechs Standorte in Walzenhausen verteilt, die Folge waren verlangsamte und erschwerte Arbeitsabläufe.

Trotzdem, man fühlte sich wohl im alten Haus. Wie Daniel Frunz, Betriebsleiter der Elektra, wird es wohl manchen Mitarbeitenden gehen: «Ich verlasse das Häuschen nur ungern. Am liebsten würde ich in meinem heimelig kleinen Büro mit Blick auf den See und der Nähe zum Dorf bleiben. Aber wir müssen mit der Zeit gehen. Und es war höchste Zeit für etwas Zeitgemässeres.»

VIEL MUT BEWIESEN

Dass dieses Zeitgemässe überhaupt entstehen konnte, ist dem Mut und der Weitsicht des Verwaltungsrats zu verdanken: Er bewilligte den Kauf des Grundstücks, den Bau des neuen

01 Titelgschicht
03 Gmaand
14 Gwerb
16 Verein
20 Kirche
22 Neus us de Gmaand

Betriebsgebäudes und des Batteriespeichers – viel Geld, das gesprochen werden musste. Auch ihrer Hausbank, der Raiffeisenbank Unteres Rheintal, ist die Elektra dankbar, war sie doch sofort mit an Bord und bot ihre Hilfe an.
Denn das Konzept überzeugte: Die optimierten Betriebsabläufe sind nicht nur ein Mehrwert für die Mitarbeitenden, sie kommen auch der Kundschaft zugute. Auch dank des grosszügig dimensionierten Batteriespeichers, der überschüssige Energie sammeln und in Spitzenzeiten oder bei Engpässen wieder abgeben kann, bietet die Elektra schon nächstes Jahr die tiefsten Strompreise für Haushalt und Gewerbe in Appenzell Ausserrhoden. Schliesslich – und das lag Daniel Frunz besonders am Herzen – stand der ganze Bau von Anfang an im Zeichen der Nachhaltigkeit. Dazu gehören etwa die Verwendung einheimischer Rohstoffe und die Vergabe der Aufträge an Handwerkerinnen und Handwerker aus Walzenhausen und Umgebung.

NACHHALTIGE FACHARBEIT VON HIER

Im Gespräch mit ebendiesen Fachleuten zeigt sich Stolz, und das zu Recht: Das neue Gebäude mit seinem Giebeldach und der dunkelgrauen Holzfassade fügt sich gut in die Landschaft ein. Auch auf empfindliche Ohren wurde Rücksicht genommen; so sorgt um den Batteriespeicher ein freiwillig errichteter Schallschutz für Ruhe. Elektra-Ehrensache ist, dass das Gebäude mehr Energie produziert, als es braucht: Photovoltaik auf dem Dach und keine Klimaanlage, sondern eine Erdsonden-Bodenheizung, die im Winter wärmt und im Sommer passiv kühlt. Selbst für die Zukunft wurde vorgesorgt: Abgesehen vom Batteriespeicher sind alle verwendeten Baustoffe ohne Sonderabfall rückbaubar. Doch daran mochte Daniel Frunz an diesem Tag der Aufrichte nicht denken. Seine Ansprache schloss er mit den Worten: «Bislang waren wir bei der Gemeinde zur Miete. Zum ersten Mal haben wir ein eigenes Gebäude – wir hoffen, es hält weitere 120 Jahre!»

AUF IN DIE NEUE ÄRA!

Bevor die neue Zeitrechnung beginnt, müssen die letzten Arbeiten am Bau fertiggestellt und der ganze Betrieb samt Lagerbeständen gezügelt werden. Ein letzter Kraftakt, aber dann kann es ab Ende Jahr unter dem neuen Dach losgehen.
Die neue Adresse lautet:
Elektra Walzenhausen, Gaismoos 1594, 9428 Walzenhausen



Gefeiert wurde draussen und im Rohbau der künftigen Werkstatt



Tradition und Technik vereint: das Betriebsgebäude und der Batteriespeicher



Harmonisches Nebeneinander von grossem Neubau und kleinem Nachbarn



Daniel Frunz' Ansprache: ein dreifaches Dankeschön



Stolz aufs Handwerk: Auch zwei deutsche Wandergesellen aus Heiden waren am Bau beteiligt

Die Elektra ist als öffentlich-rechtliche Anstalt selbstständig, gehört zu 100 Prozent der Gemeinde und versorgt nebst Walzenhausen auch Büriswilen mit Strom aus dem eigenen Netz. Zusätzlich verfügt sie über ein eigenes Glasfasernetz sowie mehrere Photovoltaikanlagen zur Produktion lokaler Energie. Weitere Dienstleistungen bietet sie im Bereich Installationen an – von Beleuchtung über Smart Home bis E-Mobilität.

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Neue Perspektiven für das Hotelareal | Die Eigentümerin des ehemaligen Hotels Walzenhausen hat einen Studienauftrag lanciert. Sechs ausgewählte Planungsteams sind eingeladen, unterschiedliche Ideen für die künftige Entwicklung des geschichtsträchtigen Areals zu erarbeiten. Der Gemeinderat begrüsst den nächsten Schritt und unterstützt die Suche nach einer qualitätsvollen und langfristig attraktiven Lösung.

Unterschiedliche Ansätze entwickeln

Mit dem privaten Studienauftrag soll aufgezeigt werden, wie das Hotelareal künftig gestaltet, genutzt und in den Dorfkern eingebunden werden könnte. Sechs Planungsteams erarbeiten dazu Projektstudien. Im Zentrum stehen die künftige Nutzung, die angemessene Dichte, die Gestaltung der Freiräume und der Umgang mit dem bestehenden Hotelgebäude.

Das Verfahren lässt bewusst verschiedene Lösungen zu. Welche Nutzung und welcher Umgang mit dem historischen Bestand für den besonderen Standort geeignet sind, soll sich erst im Laufe des Studienauftrags zeigen. Die von der Jury empfohlene Lösung dient anschliessend als Grundlage für die weiteren Planungs- und Entwicklungsschritte.

Historischer Ort mit Potenzial

Das 1870 als Kurhaus eröffnete Hotel ist eng mit der touristischen Geschichte von Walzenhausen verbunden. Nach mehreren erfolglosen Versuchen, den Hotelbetrieb wiederzubeleben, steht die Anlage seit Jahren leer. Gleichzeitig verfügt das Areal aufgrund seiner Lage, seiner Geschichte und seiner Nähe zum Dorfzentrum über besondere Qualitäten.

Die Eigentümerin hat die FOROL AG mit der Entwicklung des Areals beauftragt. Auch das angrenzende Areal «Dorf-Nord» der JUST Immobilien AG wird bei den Überlegungen konzeptionell einbezogen. Sowohl die Entwicklung des Hotelareals als auch der JUST-Liegenschaften sollen dabei eigenständig realisierbar bleiben.

Gemeinde begrüsst die Lösungsfindung

Der Gemeinderat unterstützt den Studienauftrag und sieht darin eine wichtige Chance für die weitere Entwicklung des Dorfzentrums. Bereits die früheren Arbeiten zur Entwicklung des Dorfkerns haben das besondere Potenzial des Hotelareals aufgezeigt.

Michael Litscher, Gemeindepräsident: «Das Hotelareal ist ein prägender und geschichtsträchtiger Ort für Walzenhausen. Wir begrüssen es, dass nun verschiedene Ideen und Lösungsansätze geprüft werden. Der Studienauftrag schafft die Möglichkeit, die Qualitäten des Standorts mitten im Dorfzentrum aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und eine überzeugende Grundlage für die nächsten Schritte zu schaffen.»



Das Hotelareal an bester Lage links im Bild

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Drei Standorte für die Schule Walzenhausen | **Die Schule Walzenhausen ist heute auf vier Schulhäuser in verschiedenen Dorfteilen verteilt. Mit der Schliessung des Standorts Bild wird die Schule künftig auf drei Standorte konzentriert. Dadurch können die verbleibenden Schulhäuser besser ausgelastet und langfristig gesichert werden.**

Ein Blick in die Geschichte

Mit der wachsenden Bevölkerung, aber auch der zunehmenden Bedeutung des regelmässigen Unterrichts der Kinder entstanden gegen Ende des 19. Jahrhunderts verschiedene neue Schulhäuser. So auch der Neubau im Bild, welcher 1888 entstand. Den vorläufigen Schluss bildete der Bezug des Schulhauses Güetli im Jahre 1959. Sich verändernde Schülerzahlen und Bedürfnisse führten jedoch auch zu Schliessungen von Schulräumlichkeiten. Ein prominentes Beispiel ist das 1907 für 88 502 Franken errichtete und 1968 verkaufte Schulhaus Lachen.

Aus vier macht drei

Seit vielen Jahren werden im Schulhaus Bild die beiden Doppelklassen des ersten und zweiten Schuljahres mit heute insgesamt 43 Kindern unterrichtet. Die Infrastruktur ist zwar gepflegt, jedoch veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Investitionen im tieferen siebenstelligen Bereich sind notwendig. Die vorhandenen Platzverhältnisse im Schulhaus Dorf ermöglichen es, die beiden Klassen längerfristig unterzubringen. Sie gewährleisten einen reibungslosen Schulbetrieb. Mit der Schliessung des Schulhauses Bild Ende des Schuljahres 2027/2028 werden die verbleibenden Schulhäuser optimal genutzt und verschiedene bauliche, verkehrliche und organisatorische Themen angegangen. Dies ermöglicht eine gezielte Weiternutzung und Entwicklung der verbleibenden Infrastruktur mit effizientem Einsatz der finanziellen Mittel.

Schulhaus Bild entwickelt sich weiter

Die Spielmöglichkeiten inmitten der ökologisch gestalteten Umgebung des Schulhauses Bild bleiben der Öffentlichkeit bis auf Weiteres erhalten. Bis zu einer Umnutzung wird es noch dauern. Denkbar sind beispielsweise drei zeitgemässe Wohneinheiten für das Leben im Alter. Verschiedene Zwischennutzungen mit Vermietung an Dritte sind in Klärung.



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Alterswohnheim Walzenhausen: Pensions- und Pflegetaxen bleiben gleich | **Der Gemeinderat hat die Taxordnung 2027 für das Alterswohnheim Walzenhausen genehmigt. Die Pensions- und Pflegetaxen bleiben im kommenden Jahr unverändert.**

Die kommunalen Pflegekosten richten sich an den jährlich vom Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden festgelegten Maximalansätzen. Die Kosten für Pflegeleistungen werden zwischen den Krankenkassen, Bewohnerinnen und Bewohnern und den Gemeinden als Restfinanzierende aufgeteilt. Sowohl die kantonalen als auch die kommunalen Ansätze für die Pflegeleistungen bleiben 2027 unverändert.

Für Kurzzeitaufenthalte, wie beispielsweise nach einem Spitalaustritt, gilt neu eine Mindestaufenthaltsdauer von 14 Tagen. Diese Aufenthalte sind sehr gefragt, verursachen jedoch einen hohen administrativen Aufwand. Zudem werden die pauschalen Kosten im Todesfall im Alterswohnheim um CHF 50.– erhöht. Damit werden sie an das Niveau anderer regionaler Alters- und Pflegeheime angeglichen und fangen die Kostenentwicklung auf.

Die Taxordnung 2027 kann auf der Website der Gemeinde unter Verwaltung > Reglemente eingesehen und heruntergeladen werden.



Öffentlicher Fussweg aufgehoben | Die Aufhebung des öffentlichen Fusswegs in der Hostet wurde vom 12. September bis 12. Oktober 2026 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat daraufhin die Aufhebung des Fusswegs beschlossen. Betroffen ist der Abschnitt vom Gebäude Assek.-Nr. 638 in südlicher Richtung über die Parzelle 660 bis zur Einmündung in den öffentlichen Fuss- und Wanderweg auf dem Grundstück Nr. 659.

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Kommissionen für die Zukunft ausgerichtet | Im Hinblick auf die nächste Amtsdauer hat der Gemeinderat die Inhalte und Strukturen der Kommissionsarbeit gemeinsam mit den bestehenden Gremien überprüft. Ziel war es, die Gremien mit Blick auf die Strategie «Walzenhausen 2035» zukunftsgerichtet auszurichten.

Fit für die Zukunft

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung werden durch zahlreiche Kommissionen und Arbeitsgruppen unterstützt. Sie übernehmen unterschiedliche Aufgaben und setzen sich neben Mitgliedern von Gemeinderat und Verwaltung vorwiegend aus Personen aus der Bevölkerung zusammen. Aufgaben, Zusammensetzungen und Strukturen wurden überprüft und wo nötig angepasst.

Veränderungen stehen an

Die Überprüfung führt zu verschiedenen Anpassungen, bei einzelnen Kommissionen auch zu grösseren Veränderungen.

Die Feuerschutzkommission wurde aufgrund des Beitritts zur Regionalen Feuerwehr Vorderland bereits per Ende Mai 2026 aufgelöst. Die Sozialhilfekommission wird ab der kommenden Amtsdauer nicht weitergeführt, da die wirtschaftliche Sozialhilfe heute weitgehend durch Verwaltungstätigkeiten innerhalb eines klaren gesetzlichen Rahmens geprägt ist.

Die Baubewilligungskommission und die Strassenaufsichtskommission werden aufgrund ihrer thematischen Nähe zur neu geschaffenen Baukommission zusammengeführt. Diese wird auf die kommende Amtsdauer neu zusammengesetzt. Die offenen Sitze werden zu gegebener Zeit ausgeschrieben.

Die neuen Zuständigkeiten und Aufgaben sind in Richtlinien festgehalten.

Gemeinsam in die neue Amtsdauer

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der Neuordnung gute Voraussetzungen für eine wirkungsvolle Kommissionsarbeit zu schaffen, und dankt allen Mitgliedern für ihr Engagement.

Im Juni 2027 beginnt die nächste vierjährige Amtsdauer. Die offenen Sitze in den Kommissionen und Arbeitsgruppen werden im Frühjahr 2027 ausgeschrieben. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, sich für eine Mitarbeit zu melden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte und eine engagierte Zusammenarbeit in der neuen Amtsdauer.

Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Dienststellen der Gemeindeverwaltung sind über Weihnachten und Neujahr von **Montag, 21. Dezember 2026, bis Freitag, 1. Januar 2027,** geschlossen.
Ab Montag, 4. Januar 2027, gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Bei Bedarf können mit dem jeweiligen Amt auch in dieser Zeit vorgängig Termine vereinbart werden.

Notfallnummern:
Todesfall: 079 436 18 16
Wasserschaden: 079 656 07 78

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Änderungen bei der Ausstellung von Identitätskarten | **Mit der Einführung der neuen biometrischen Identitätskarte per 1. November 2026 ändern sich die Zuständigkeiten für die Ausstellung von Ausweisen für Schweizer Bürgerinnen und Bürger.**

Bisher konnten Identitätskarten beim Einwohneramt Walzenhausen beantragt werden. Schweizer Pässe sowie Kombiangebote (Pass und Identitätskarte) wurden bereits durch das Kantonale Passbüro in Herisau ausgestellt.

Neu können biometrische Identitätskarten sowie Kombiangebote nur noch beim Kantonalen Passbüro in Herisau beantragt werden, da dort die erforderliche biometrische Erfassung erfolgt.

Wer noch eine bisherige nichtbiometrische Identitätskarte benötigt, kann diese noch bis 23. Dezember 2026 beim Einwohneramt Walzenhausen beantragen. Ab 1. Januar 2027 bitten wir alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, sämtliche Ausweisanträge direkt beim Kantonalen Passbüro einzureichen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Einwohneramt Walzenhausen (einwohneramt@walzenhausen.ar.ch, Tel. 071 886 49 80) gerne zur Verfügung.
Ergänzende Informationen finden Sie zudem unter www.ar.ch/passbuero.





Lichterglanz hoch über dem Bodensee

Erleben Sie die strahlende Weihnachtsbeleuchtung bei einem Spaziergang durchs Dorf und entdecken Sie die vielen Leuchtkörper der festlich geschmückten Postautohaltestellen, die beleuchtete Tankstelle und die originellen Adventsfenster, welche zu einem Moment der Ruhe einladen. Vielleicht entscheiden Sie spontan, dass Sie das Postauto zurück nach Hause nehmen. Freuen wir uns auf Begegnungen im leuchtenden Walzenhausen!

VORSCHLÄGE FÜR SPAZIERGÄNGE

Parkplatz Wertstoffsammelstelle
(Parkieren am Abend möglich, Tore freihalten)
Stefanie und Jens De Buhr, Almendsberg 1473
Alterswohnheim Almendsberg, Almendsberg 613

Parkplatz Bahnhof
Jacqueline Vecellio, Nord 34
Gemeindeverwaltung, Dorf 84
Schulhaus Dorf, Dorf 69
Angelika Huber, Dorf 96
Pfarrhaus, Dorf 112

Parkplatz Aussichtspunkt Güetli
Schulhaus Güetli, Güetli 181
Dominique Christ, Güetli 174
Anette Schulz, Ruten 1223
Pfarrhaus, Dorf 112

Parkplatz Hasenbrunnen
Postautohaltestelle Hasenbrunnen
Richtung Dorf: Tankstelle Hasenbrunnen
Richtung Platz: Naturprodukte Kellenberger, Platz 230
Familie Steingruber, Äschi 513
Postautohaltestelle Gaismoos

Parkplatz Schulhaus Bild oder Wilen
Schulhaus Wilen, Wilen 396
Postautohaltestelle Leuchen
Schulhaus Bild, Bild 284
Postautohaltestelle Bild

Parkplatz Schwimmbad
Postautohaltestelle Moos
Familie Wiesmann, Moos 1152

Parkplatz Vereinslokal Lachen
Postautohaltestelle Lachen
Melanie Gammenthaler, Held 787
Familie Lenggenhager, Bärloch 800

Letzte Postautoverbindungen für eine Fahrt durchs Lichtermeer

Fahrplan gültig bis 12. Dezember 2026
(neuen Fahrplan ab 13. Dezember 2026 beachten)

Lachen	17:37	19:37
Lachen Moos	17:39	19:39
Bahnhof ab	17:45	19:45
Güetli	17:46	19:46
Hasenbrunnen	17:48	19.48
Bild	17:50	19:50
Gaismoos	17:52	
Hasenbrunnen	18:56	19:56
Güetli	18:58	15:58
Bahnhof	19:00	20:00
Moos	19:03	
Lachen	19:06	



Findungskommission Gemeindepräsidium

Nach der Mitteilung der Gemeindekanzlei, Gemeindepräsident Michael Litscher werde sich bei den am 4. April 2027 angesetzten Gesamterneuerungswahlen nicht mehr zur Wahl stellen, bildete sich zur Vorbereitung der Wiederbesetzung des Gemeindepräsidiums eine Findungskommission aus Mitgliedern von Parteien und Gruppierungen. Es gehören ihr folgende Personen an: Karin Weigelt, FDP, Marcel Meyerhans und Roger Rüesch, Gewerbeverein, Hansueli Jüstrich, Industrie, Matthias Brücker und Hans-Ulrich Sturzenegger, Lesegesellschaft Lachen, Michel Bawidamann, Die Mitte, Jürg Wickart, Pateiunabhängige, Werner Egloff, SP und Fritz Dominik Buri, SVP. Hans-Ulrich Sturzenegger und Jürg Wickart versehen das Präsidium respektive das Vizepräsidium, Karin Weigelt die Protokollführung.

Es wurde festgelegt, für die Tätigkeit der Findungskommission eine professionelle Unterstützung beizuziehen. Damit wurde die Beratungsfirma Federas Beratung AG (Federas) beauftragt, welche unter anderem spezialisiert ist, Institutionen mit öffentlichen Aufgaben strukturiert und praxisnah zu begleiten. Nach der Ausarbeitung des Anforderungsprofils und der Festlegung der Abläufe von Bewerbungsverfahren bis Wahlvorschlag erfolgt nun die öffentliche Ausschreibung Mitte November. Bei Fragen, die sich im Rahmen der Wahlvorbereitung ergeben, erteilen Norbert Näf (058 330 05 27) von Federas oder Hans-Ulrich Sturzenegger (079 232 62 14) von der Findungskommission Auskunft.

GEMEINDE WALZENHAUSEN

Die Findungskommission der Gemeinde Walzenhausen sucht auf 1. Juni 2027 für die Urnenwahl vom 4. April 2027

eine Gemeindepräsidentin oder einen Gemeindepräsidenten

im Vollamt. Nicht nur verwalten, sondern etwas bewegen? Walzenhausen ist ein besonderer Ort, der Balkon über dem Bodensee mit einer einzigartigen Aussicht, eine finanziell gesunde Gemeinde im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Wir verbinden Lebensqualität, Tradition und Zukunftspotenzial.

Das kannst du bewirken:

- ✓ **Zukunft gestalten:** Du entwickelst gemeinsam mit dem Gemeinderat strategische Schwerpunkte und leitest deren Umsetzung.
- ✓ **Menschen verbinden:** Du hörst zu, überzeugst, kommunizierst offen und vertrittst Walzenhausen mit Persönlichkeit.
- ✓ **Verantwortung übernehmen:** Du führst den Gemeinderat, setzt klare Prioritäten und sorgst für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen.
- ✓ **Impulse setzen:** Du bringst neue Ideen ein, erkennst Chancen und machst aus guten Konzepten konkrete Ergebnisse.
- ✓ **Zusammenarbeit stärken:** Du arbeitest partnerschaftlich mit der Gemeindeverwaltung, der Bevölkerung, der Wirtschaft und regionalen Institutionen zusammen.

Das zeichnet dich aus:

Du bist eine Persönlichkeit mit einer soliden Grundausbildung und hast Führungserfahrung aus der Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung oder einem vergleichbaren Umfeld. Dein Flair für Finanzen hast du schon unter Beweis gestellt. Du verstehst demokratische Spielregeln, hast ein offenes Ohr und das Herz am rechten Fleck. Idealerweise bist du schon erfolgreich im Fokus der Öffentlichkeit gestanden. Du respektierst unterschiedliche Haltungen und verstehst es, auch bei kontroversen Meinungen tragfähige Lösungen zu entwickeln. Dank deiner Kommunikationsfähigkeit und deinem Verantwortungsbewusstsein führst du das Team unserer Gemeindeverwaltung in die digitale Zukunft. Du denkst strategisch, handelst pragmatisch und bist entscheidungsfreudig. Vor allem bringst du Leidenschaft mit, dieses verantwortungsvolle Amt mit Überzeugung auszuüben.

Das bieten wir dir:

Wir übergeben dir eine verantwortungsvolle Aufgabe mit echtem Gestaltungsspielraum. Eine Gemeinde mit Charakter, engagierten Menschen und viel Potenzial wird dein neues Zuhause. Wir bieten dir die Chance, die Zukunft von Walzenhausen sichtbar mitzuprägen. Spannende Projekte wie eine räumliche Zentrumsentwicklung oder die erste fahrerlose Zahnradbahn der Welt erwarten dich. Du wirst von einem fachlich kompetenten Team der Gemeindeverwaltung unterstützt. Das Gehalt entspricht dem Anforderungsprofil.

Das ist dein nächster Schritt:

Bist du bereit, Walzenhausen weiterzubringen? Dann freuen wir uns darauf, dich als engagierte Persönlichkeit kennenzulernen. Sende uns deine Online-Bewerbung. Für uns ist selbstverständlich, dass wir deine Bewerbung mit Diskretion behandeln. Für Rückfragen steht dir Norbert Näf, Federas Beratung AG, Tel. 058 330 05 27, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung mit Bewerbungslink findest du auf www.walzenhausen.ch.

Goldener Herbst im Schulhaus Bild

Am 20. Oktober erlebten die 1. und 2. Klasse im Schulhaus Bild einen im wahrsten Sinne des Wortes goldenen Herbsttag im Zeichen der Biodiversität. Nebst zahlreichen anderen Aktivitäten stand die Vorbereitung der Schulhausumgebung auf den Winter im Mittelpunkt. Bilder: zVg

ZVG • Pünktlich um 8 Uhr ging es los auf dem Pausenplatz. Gemeinsam wurde ein neues Herbstlied einstudiert, begleitet vom Wirbelnlassen der zuvor gesammelten, bunt gefärbten Blätter. Anschliessend versammelten sich beide Klassen im Schulzimmer, wo sie anhand eines Wimmelbuchs die Besonderheiten der Jahreszeit Herbst entdeckten und besprachen.
Danach ging es an die eigentliche Arbeit. In fünf Gruppen aufgeteilt, gingen die Kinder voller Engagement ans Werk. Es galt zu jäten, Verblühtes zurückzuschneiden, die noch vorhandenen Insekten zu beobachten oder gar mit Lupen zu untersuchen, für den Frühling Bienenhotels vorzubereiten und mit einer Kürbissuppe (aus Kürbissen aus dem Schulgarten) und Brötchen sowie Süssmostcrème und Apfelschiffchen fürs eigene Wohl zu sorgen. Passend dazu gestalteten die Kinder eine herbstliche Tischdekoration.

Unter einem strahlend blauen Himmel genossen mittags alle gemeinsam das feine Essen, bevor es für die Erstklasskinder per Schulbus bereits wieder nach Hause ging, während die Zweitklässlerinnnen und -klässler zum Käferzeichnen ins Schulzimmer zurückkehrten.





Ein rundum gelungener Tag, an dem die Lehrpersonen des Schulhauses Bild zusätzlich von zwei DAZ-Schülerinnen (Deutsch als Zweitsprache) aus dem Schulhaus Güetli unterstützt wurden. Hier ihre Rückmeldungen zum Erlebten:

Tina, DaZ-Schülerin 5. Klasse
Unsere DaZ-Lehrerin hat uns gefragt, ob wir beim Projekt Herbsttag im Bild als Assistenz mithelfen würden. Ich war in der Kochgruppe eingeteilt. Das Menu war eine Kürbissuppe und eine Süssmostcrème. Zu Beginn haben wir Kürbisse, Kartoffeln und Karotten geschnitten. Meine Aufgabe war auch, den Backofen mit den Brötchen zu beobachten. Mir hat es Freude gemacht, mit den jüngeren Kindern zu arbeiten. Das Mittagessen war lecker. Ich würde wieder bei einem Projekt mitmachen. Ich habe viel mit Frau Konrad gesprochen.

Victorie, DaZ-Schülerin 5. Klasse
Am Anfang haben wir ein Gipfeli gegessen. Dann kam die erste Gruppe zu uns. Bei uns konnten die Kinder ein Bienenhotel gestalten und Bienen malen. Ich habe auch vier Bilder gemalt. Wenn die neuen Kinder kamen, konnte ich die Namen vorlesen. Ich habe auch aus einem Bienenbuch vorgelesen. Es war cool mit den Kindern. Bei Frau Mathys haben sie Schilf und Bambusstäbe geschliffen und bündig in einer Blechdose platziert. Wir haben alle zusammen zu Mittag gegessen und sind anschliessend zurück ins Güetli gefahren.







Schule früher und heute – ein Ausflug nach Herisau

Wie sah der Schulalltag früher aus? Welche Materialien benutzten die Kinder und wie wurde damals gelernt? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen wir bei unserem Ausflug ins Museum in Herisau auf den Grund. Bilder: zVg

ZVG • Im Museum tauchten wir in die Schulgeschichte ein und entdeckten, wie sich die Schule im Laufe der Zeit verändert hat. In zwei Gruppen erkundeten wir die verschiedenen Ausstellungen. Während eine Gruppe spannende Rätsel und Aufgaben zur Dauerausstellung löste, begab sich die andere Gruppe auf einen Rundgang durch die Sonderausstellung zum Thema «Schule früher und heute». Anschliessend wurden die Gruppen gewechselt, sodass alle die Gelegenheit hatten, beide Ausstellungen kennenzulernen.

Besonders spannend war der praktische Teil des Museumsbesuchs. An verschiedenen Stationen konnten wir selbst ausprobieren, wie früher gelernt und gearbeitet wurde. Wir lernten unterschiedliche Schrifttechniken kennen, versuchten knifflige Rechenaufgaben aus alten Schulbüchern zu lösen und durften uns sogar im «Chrüzlistich» versuchen. Dabei merkten wir schnell, dass manches früher gar nicht so einfach war!





Nach dem interessanten Museumsbesuch machten wir uns zu Fuss auf den Weg zur Rosenburg. Dort genossen wir unseren mitgebrachten Lunch und verbrachten gemeinsam eine gemütliche Mittagspause.

Anschliessend ging es mit dem Zug wieder nach Hause. Im Gepäck hatten wir viele neue Eindrücke und spannende Erkenntnisse darüber, wie sich die Schule von früher bis heute verändert hat.

Ein abwechslungsreicher Ausflug, bei dem wir nicht nur viel gelernt haben, sondern auch selbst erleben durften, wie Schule früher funktionierte!







Themenwoche Natur der Sekundarschule Walzenhausen

In der Themenwoche der Sekundarschule gingen die Schülerinnen und Schüler auf einen Ausflug nach Österreich, erarbeiteten ein Hochbeetprojekt und besuchten Workshops. Luca und Patrick berichten. Bilder: zVg

ZVG • Die Vorfreude war gross. Seit Wochen wussten wir, dass die Themenwoche bald bevorstand. Am Montag startete die Woche direkt mit einem Ausflug. Unsere Reise begann am Morgen in Rheineck. Von dort fuhren wir nach Dornbirn ins Museum inatura.

Im Museum gab es zwei verschiedene Programme. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Zuerst ging eine Gruppe ins Museum. Das Museum war sehr vielfältig. Es gab vieles zu entdecken, von der Anatomie unseres Körpers bis hin zum Bodensee und zur Entstehung verschiedener Mineralien. Das Museum gefiel uns allen sehr.

Die andere Gruppe nahm zuerst an einer Führung mit einer Museumspädagogin teil. Sie erklärte uns, wie wichtig Insekten für uns sind und in Zukunft noch sein werden. Ausserdem zeigte sie uns, wie wir Insekten besser schützen können.

Danach gab es Zmittag, den wir selbst mitgebracht hatten. Anschliessend wechselten die Gruppen. Am späteren Nachmittag hatten wir noch etwas Zeit für uns und spielten Verstecken. Danach liefen wir wieder Richtung Dornbirner Bahnhof. Mit dem Bus fuhren wir zurück nach Rheineck, wo wir dann entlassen wurden.

Am Dienstag ging es mit der Planung unseres Projekts weiter. Das Ziel der Themenwoche war es, ein eigenes Hochbeet zu bauen und zu bepflanzen. Wir machten die Planung und hielten unsere Ideen auf einem Plakat fest. Am Nachmittag gingen zwei Personen aus jedem Lernteam zur Landi, um die Pflanzen zu kaufen. Die anderen bauten in dieser Zeit das Hochbeet und bemalten es. Zum Schluss verstauten wir die Pflanzen sicher und gingen nach Hause.

In der Mitte der Woche begannen unsere Workshops. Diese durften wir bereits am Anfang der Themenwoche selbst aussuchen. Es gab verschiedene Workshops, zum Beispiel eine Reportage, Kochen, einen Ausflug in ein kleines Naturschutzgebiet oder einen Workshop bei JUST. Am Nachmittag hatten wir frei.

Am Donnerstagmorgen ging es mit den Workshops weiter. Nach dem Mittag konnten wir endlich mit unserem Hochbeet weitermachen. Wir begannen, die Hochbeete zu befüllen und anschliessend die Pflanzen einzusetzen.

Zum Abschluss der Woche machten wir noch die letzten Feinschliffe an unseren Plakaten. Danach stellten wir unsere Hochbeet-Projekte vor. Am Mittag war die Themenwoche schon wieder vorbei und es hiess für uns: Wochenende!

Uns hat die Woche sehr gut gefallen. Wir konnten viel Neues lernen, hatten eine gute Zeit zusammen und konnten am Ende sogar unser eigenes Hochbeet bauen und bepflanzen.









ME KENNT SI: MITARBEITENDE DER GEMEINDEBETRIEBE WALZENHAUSEN IM PORTRAIT



Stephanie Pech, Leitung Gastronomie

Stephanie Pech wohnt mit ihrem Partner und den zwei Kindern im ehemaligen Restaurant Almendsberg. Sie ist seit diesem Jahr Leiterin der Gastronomie im Alterswohnheim Walzenhausen. Bild: Isabelle Kürsteiner

ISABELLE KÜRSTEINER • Eigentlich wollte sie Pferdewirtin für Zucht und Haltung lernen. Da sie dafür aber 18 Jahre alt sein musste, überlegte sich Stephanie Pech, was sie sonst noch gerne tat, war sie doch erst 16 Jahre alt. «Kochen konnte ich schon immer.» Deshalb absolvierte sie ihre Ausbildung zur Köchin in Sachsen-Anhalt, Deutschland, in einer Bildungseinrichtung für Kaufleute. Hier war das Team für die Verpflegung zuständig.

Als ihr Vater wegen der Arbeit nach Vorarlberg, Österreich, zog, übersiedelte sie ebenfalls dorthin, denn der Lohnunterschied zwischen Mann und Frau in der ehemaligen DDR war frappant, 400 Franken pro Monat. «Das war viel zu wenig zum Leben. Ausserdem war die politische Situation in Sachsen-Anhalt nicht besonders.»

2008 zog Stephanie Pech aus Deutschland weg nach Vorarlberg, 2011 dann in die Schweiz. Sie arbeitete in der Habsburg in Widnau, zuerst als Chef-Stellvertreterin, dann als Küchenchefin. Dort lernte sie auch ihren Partner kennen. 2016 kam ihr erster Sohn Lukas zur Welt. «Ich hörte damals im Mutterschutz in der Habsburg auf, um dann ins Hotel Heiden zu wechseln. Weil der Dienstplan dort nicht passte, wechselte sie 2018 ins Alterswohnheim Walzenhausen. 2021 kam Emely zur Welt. Seit diesem Jahr ist Stephanie Pech Leiterin der Gastronomie. Auch der Arbeitsweg ist kurz, denn die Familie wohnt seit 2022 im ehemaligen Restaurant Almendsberg.

Pferde sind nach wie vor ein Thema. Hier in der Schweiz hatte sie ein eigenes. Mit Job und Kindern ist das Halten von Pferden nicht mehr möglich. Dafür hat die Familie drei Hunde. Ein weiteres Hobby ist der Garten. «Wir sind, was das Gemüse betrifft, Selbstversorger. Für den Winter haben wir einen guten Vorrat angelegt.»

Was gefällt Stephanie Pech an Walzenhausen? «Die megaschöne Umgebung, die Landschaft und die Aussicht. Als Frühaufsteherin geniesse ich die wunderschönen Sonnenaufgänge, wenn ich mit dem jüngsten Hund Gassi gehe.

Wir geniessen den Tag

In Walzenhausen fand am Mittwoch, 7. Oktober, die Viehschau statt. Sie ist mit 125 Tieren die kleinste in Appenzell Ausserrhoden. Bilder: Isabelle Kürsteiner, zVg

ISABELLE KÜRSTEINER • Vier Walzenhauser Landwirte, Bruno Fitze, Andreas Harder, Samuel Thoma und Lukas Züst, sowie die zwei Bauern Bruno Sonderegger und Hansruedi Aemisegger aus St. Margrethen gaben sich grosse Mühe, dass die Schau im Grund nahe der Bergbahnlinie ein wunderbarer Treffpunkt in der Gemeinde wurde. Es fehlte auf dem gut gelegenen Schauplatz an nichts, auch nicht an einer Festwirtschaft, Magenbrot und Marroni sowie einem Losverkauf. Schaupräsident Roman Züst, Vizepräsident des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden, war sich schon am Morgen sicher: «Wir geniessen den Tag!» Das, obwohl es immer schwieriger wird, eine Viehschau durchzuführen, weil die Vorschriften zunehmen und der Aufwand für alle Mithelfenden hoch ist. Aber ohne diese Freiwilligen geht es nicht. An der Strasse und beim Schauplatz trudelten die Zuschauenden ein, nachdem die Walzenhauser Bauern und ihre Familien mit den geschmückten Tieren vom Platz und von Lachen durchs Dorf aufgefahren waren. Ganz Tradition erhielten die Landwirte mit ihren Helfenden vom «Bahnhof» Weisswein. Mit Broten und verschiedenen Getränken wartete auch die Gemeinde auf. Dann galt es, die Tiere im Grund einzureihen. Speaker Walter Graf erklärte dabei, zu welchen Besitzern das Original Braunvieh, das Braunvieh, Grauvieh und die Holsteiner sowie Jersey-Kühe gehörten, worauf zu achten sei und vieles mehr. Dann begannen die Bewertungen. Es gab verschiedene Schöneuter-Rangierungen, ausserdem wurden der Rinderchampion und die Miss Walzenhausen ermittelt. Die Schelle zur Miss Walzenhausen ist ein Wanderpreis, gestiftet von der Gemeinde. Erst wer sie dreimal hintereinander gewinnt, kann sie mit nach Hause nehmen. In diesem Jahr erhielt die Auszeichnung Mera von Bruno Sonderegger. Die Schelle wurde dem glücklichen Landwirt aus St. Margrethen von Gemeindepräsident Michael Litscher übergeben. Eine grosse Freude von Roman Züst war neben der gut verlaufenen Schau, dass sich verschiedene Firmen zum Mittagessen angemeldet hatten und sich die Viehschau auch in diesem Jahr zu einem feinen Volksfest entwickelt hatte. Denn immer wieder war zu hören: «Jo, du bisch au do. Wie gohts der?»
Somit gibt es insgesamt drei Treffpunkte in Walzenhausen, wo man Heimweh-Walzenhauser und -Walzenhauserinnen, aber auch ehemalige Schülerinnen und Schüler trifft. Es sind dies der Jahrmarkt, die Viehschau und der Weihnachtsmarkt.



Michael Litscher übergibt Bruno Sonderegger die Schelle für Mera



Im «Grund» wurden die Tiere in den entsprechenden Kategorien angebunden



Die Schellen schmücken jede Viehschau

Rangliste der Viehschau

Rinderchampion	Alia (Vater Stier Darius), Samuel Thoma
Zellzahlstar	Nara (Collaps), 16 Zellen, Andreas Harder
Tagessiegerin Holstein	Otari (Alo-York), Bruno Sonderegger
Betriebscup:	1. Rang Bruno Sonderegger
	2. Rang Samuel Thoma
	3. Rang Bruno Fitze

Lebensleistungsplakette Ebel (Vigor-ET), 80 364 kg Milch, Lukas Züst

Schöneuter 1 Lakt.	Lotta (Hischier), Bruno Sonderegger
Schöneuter 2 + 3 Lakt.	Mila (Buob), Bruno Sonderegger
Schöneuter 4 ff. Lakt.	Mera (Johann), Bruno Sondergger
Miss Walzenhausen	Mera (Johann), Bruno Sonderegger

Coiffure Markus schliesst nach 43 Jahren

Er verschönerte 43 Jahre Jung und Alt mit seinem Geschick und seiner Professionalität. Die Rede ist von Markus Rechsteiner, der Ende Oktober sein Coiffeurgeschäft geschlossen hat. Bild: Isabelle Kürsteiner

ISABELLE KÜRSTEINER • Zur Pensionierung erklärte Markus Rechsteiner vor drei Jahren, dass er noch einige Zeit weitermachen werde. Nun ist es so weit, er hat sein Geschäft am 31. Oktober geschlossen. Eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger gibt es nicht.

UNTERDORF – NÄHE KIRCHPLATZ – BAHNHOF

Markus Rechsteiner betrieb sein erstes Coiffeurgeschäft in Walzenhausen im Unterdorf, denn er war der Nachfolger von Emma Blatter, die dort einen Damensalon geführt hatte. Der Gruber eröffnete im Frühling 1983 seinen Salon, nachdem er 1976, also vor genau fünfzig Jahren in Grub seine Ausbildung begonnen hatte. Später verlegte er sein Geschäft ins ehemalige Coiffeurhaus «Wirth» oberhalb der evangelischen Kirche, wo ab 1929 Vater und Sohn Robert Thalmann Bärte rasiert und Haare geschnitten hatten. Deren Nachfolge hatte 1959 Willi Wirth (gestorben 1980) angetreten, der dem Haus im Volksmund den Namen gab. Schliesslich wurden im Bahnhofgebäude die Räumlichkeiten des ehemaligen Polizeipostens frei. Arthur Brunner, Direktor des Kurhaus-Bad, bat Markus Rechsteiner, in die Nähe des Hotels zu ziehen, damit die Kurgäste einen Coiffure- und Kosmetiksalon in der Nähe hätten. So zog er am 1. August 1991 ins Dorfzentrum und befand sich damit auch nahe von Parkplatzmöglichkeiten und einer Achse des öffentlichen Verkehrs. Ausserdem konnten allfällige Wartezeiten im Kaffee Bahnhof bestens überbrückt werden.

AUS DER GEMEINDE UND DER REGION

Während der gesamten Zeit war der Walzenhauser Mitglied bei Coiffure Suisse, rund zwanzig Jahre stellte er sich bei der Appenzeller Sektion als Kassier zur Verfügung. Nicht nur im Verband wirkte Markus Rechsteiner aktiv mit, er gehörte auch über längere Zeit den Hobbyköchen von Walzenhausen an und war Mitglied im Gewerbeverein. Ausserdem kennen ihn viele Walzenhauserinnen und Walzenhauser von Amtes wegen, engagierte sich Markus Rechsteiner doch um die zwanzig Jahre als Stimmenzähler. Doch zurück zum Geschäft. Der Walzenhauser freut sich, dass er auf viele Stammkundinnen und -kunden aus der Gemeinde und der ganzen Region zählen konnte. Bis zur Schliessung des Salons war er auch in der Rheinburg-Klinik und bei den Häusern der Stiftung Waldheim im Einsatz, ebenso über vierzig Jahre im Alterswohnheim im Almendsberg.

VON DER DAUERWELLE ZUR FÖHNFRISUR

In den vierzig Jahren hat sich einiges geändert. Waren in der Lehrzeit noch Dauerwellen bei Mann und Frau die Norm, wandelte sich das hin zur Föhnfrisur, weshalb das Hochstecken von Haar auch eher selten ist. Dafür werden



heute sehr viel mehr Farben, auch mehrere in einer einzigen Haarpracht, verwendet. Das war vor vier Jahrzehnten noch nicht der Fall. Dafür ist die Grauspülung, die das Haar in den Farben Blau bis beinahe Violett erstrahlen liess, aus dem Sortiment verbannt. Heute wird Grau getragen, es ist modern geworden.

DANK AN TREUE KUNDSCHAFT

Markus Rechsteiner bedankt sich für die Kundentreue. «Manche haben mich vom ersten Tag an über die 43 Jahre begleitet und sind mir treu geblieben. Das freut mich ganz besonders», erklärt der Walzenhauser. Und wie verbringt er nun die neu gewonnene Freizeit? «Ich habe keine grossen Pläne. Zuerst muss ich in der Pensionierung ankommen und dann schauen, wie das so ist. Ich habe mehr Zeit für die Familie. Zusammen mit meiner Frau Rosmarie hüte ich regelmässig unser Enkelkind. Und ich freue mich auf das Kochen, eines meiner grossen Hobbys. Ausserdem liebe ich die Gartenarbeit, und wir können jetzt Sachen machen, die vorher wegen der Arbeit nicht möglich waren.»

Alte Schreinerei wird zum Leben erweckt

In den Räumen der ehemaligen Schreinerei und des Cafés Moos ist eine Kleinkunstbühne entstanden. Organisiert wird das Programm durch den Kunst- und Kulturverein «Alte Schreinerei». Bild: zVg



Rosmarie Ruppolo Kästner ist Präsidentin des Veranstalters «Kunst- und Kulturverein Alte Schreinerei»

ISABELLE KÜRSTEINER • Rosmarie Ruppolo Kästner ist die Tochter von Franz Wild, der das Café Moos samt Schreinerei führte. Er gehörte zur Familienkapelle, die im «Falken» – die Wirtschaft wurde ab dem Jahr 1949 von den Eltern Joseph und Lydia Wild-Räss geführt – musizierte. Längst schon ist das Café Moos geschlossen, und nach Franz Wilds Tod übernahm seine jüngere Tochter Rosmarie Ruppolo Kästner das Haus. Daraus entstand in den Räumen der ehemaligen Schreinerei eine Bühne. Der Raum hat Platz für rund 50 Personen.

WELTMUSIK UND GEMEINSAMES SINGEN

«Es läuft wieder an im Moos, wir erwecken die Bühne zum Leben», schreibt Rosmarie Ruppolo Kästner, Präsidentin des veranstaltenden Vereins. Das Programm der Saison 2026/2027 ist bunt. Schon am Freitag, 27. November, heisst es Weltmusik und handgemachter Folk mit «PHILU». Zum Duo gehören Philippe Untersee (Akkordeon, Flöte) und Lucia Karez (Violine, Gesang). Weiter geht es in der Woche ab dem 19. Dezember mit einem Singabend. Das genaue Datum wird noch auf der Website des Vereins (siehe am Schluss) veröffentlicht.

THEATERABEND UND AUSSTELLUNG

Im Februar steht das Datum für einen Theaterabend bereits fest. Am Samstag, 6. Februar 2027, lädt die «Alte Schreinerei» zu «Try-out» von Simone Fuston. Einen Monat später, am Freitag, 5. März 2027, beginnt eine Ausstellung von Corinne Candinas mit unter anderem indianischem Kunsthandwerk. Als Auftakt zur Ausstellung findet ein Konzert statt. Die Finissage ist dann am 20. März.
Weitere Angaben unter www.alteschreinerei2021.com.



Aufrüttelnder Apocalypse Blues von Betty Dieterle

Die Walzehuser Bühni präsentierte am 31. Oktober Kabarettistin Betty Dieterle mit ihrem «Apocalypso Blues».

Bilder: Isabelle Kürsteiner

ISABELLE KÜRSTEINER • Eingangs dankte Präsident Beni Müller der Just AG herzlich, dass sie während des Umbaus der Mehrzweckanlage, also rund neun Monate, der Walzehuser Bühni den Raum für die Bühne sowie das Materiallager gratis zur Verfügung gestellt hatte. «Ein Dank gebührt auch den Gönnern und der Gemeinde Walzenhausen. Die Gemeinde stellt uns zum Beispiel den Techniker inklusive Beleuchtung, Boxen usw. gratis zur Verfügung. Ich bitte um einen Applaus für die Grosszügigkeit zum Wohle des Dorflebens.» Dieser Aufforderung wurde nachgekommen.

ES WAR DOCH ANDERS

Wer den hinter- und tiefgründigen Monologen von Betty Dieterle sowie ihren Eigenkompositionen bis zum letzten Wort folgte, weiss nun detaillierter, wie es zur Dauerunterdrückung der Frau seit Anbeginn der Zeit gekommen ist. War doch nicht schon die Geschichte mit Eva und der Schlange anders, als heute erzählt wird, denn Adam war der Übeltäter, Eva hatte die ganze Sache auszubaden. Oder wie kam es, dass der bedeutende Philosoph der Aufklärung, Jean-Jacques Rousseau, in seinen Schriften die Frau zur Untertanin des Mannes machte? Der Aufklärer, der Befreier, ein Unterdrücker.

SPIEL- UND SINGGEWALTIG

Bis heute verwandeln Macht und Gier die Menschen in Zombies, war das Urteil von Dieterle. Dabei gilt die Hauptrolle den Männern und die Frauen bleiben auf der Strecke. Betty Dieterle spielte auf all ihren Registern: Schauspielerin, Sängerin, Pantomimin und vieles mehr. Das beeindruckende Stück, bei dem jeder sein Fett abbekam, lebte aber nicht nur von Betty Dieterle, sondern auch von Pianistin und Sopranistin Ursula Oelke. Sie beide überzeugten in Walzenhausen durch ihre Bühnenpräsenz und vor allem durch ihre teilweise bitter-bösen Ansichten über die Beziehung von Frau und Mann. Was haben Blocher, Köppel und Trump sowie Musk gemeinsam? Ein Theaterbesuch wird es auflösen, ebenso wie die Dieterlische Charakterisierung der einzelnen Bundesräte. Wer die spitze Feder, den teuflisch guten Gesang und schauspielerisches Können liebt, für den ist der Apocalypso Blues ein Muss. In Walzenhausen wurde den beiden Künstlerinnen mit langanhaltendem Applaus gedankt. Und diese noch zum Schluss: Wenn die Schweizer Bevölkerung gemäss der Präambel der Bundesverfassung leben würde, dann wäre dieses engagierte Programm gar nicht nötig, weil es dann keine Unterdrückung mehr gäbe.





Betty Dieterle und Ursula Oelke zeigten die Welt aus Frauensicht auf

PubliCar Oberegg-Reute
Abends stündlich ab Heiden

Stündliche Fahrten ohne Reservation
(im Online-Fahrplan ersichtlich)
– Ab Heiden ab 20.35 Uhr mit «Tür-zu-Tür-Service» nach Platz, Leuchen, Bezirk Oberegg und Gemeinde Reute
– Sonntag ab 21.00 Uhr: PubliCar für ganze Gemeinde Walzenhausen

Fahrten mit Reservation Tel. 079 608 75 00
Täglich ab 20.30 Uhr im PubliCar-Gebiet sowie nach Heiden

postauto.ch/publicar-oberegg-reute

PostAuto
Die gelbe Klasse.

Wenn Lichter die Dunkelheit erhellen

Am Freitagabend, dem 30. Oktober, versammelten sich knapp 90 Personen zum gemeinsamen Laternenumzug. Vom Vereinslokal aus machte sich die fröhliche Gruppe mit ihren leuchtenden Laternen und «Räbeliechtli» auf den Weg zur «Bäsebeiz». Die vielen selbst gebastelten Lichter sorgten für eine wunderschöne, stimmungsvolle Atmosphäre und brachten Licht in die dunkle Herbstzeit – passend zum bevorstehenden Halloweenabend.

Bei der Bäsebeiz angekommen, wurde gemeinsam ein Lied gesungen. Anschliessend konnten sich Gross und Klein bei Wienerli und warmem Punsch stärken und den gemütlichen Abend ausklingen lassen.









Bereits zwei Tage zuvor, am Mittwochnachmittag, fand eine kreative Einstimmung auf den Anlass statt. Bei Kaffee, Sirup und Kuchen konnten Kürbisse und Räben geschnitzt und fantasievoll gestaltet werden. Einige Familien nutzten die Gelegenheit und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag beim gemeinsamen Schnitzen im Vereinslokal.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgemacht und zum gelungenen Anlass beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an das Team der «Bäsebeiz» für die Gastfreundschaft und Bewirtung. ***zVg***







Blutspenden im Evang. Kirchgemeindehaus in Heiden

Am Mittwoch, 16. Dezember 2026, von 17.30 bis 19 Uhr, führen die Vorderländer Samaritervereine in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst St. Gallen die nächste Blutspendeaktion durch. Die Aktion findet im Evang. Kirchgemeindehaus Heiden statt.

Alle, die sich gesund fühlen (Mindestalter 18 Jahre) werden zum Spenden eingeladen. Erstspenderinnen und -spender erscheinen bitte bis 18.30 Uhr und bringen einen Personalausweis mit Foto mit. Am Spendetag empfiehlt es sich, genügend zu trinken und nicht zu fettig zu essen. Im Anschluss an die Spende sind Sie zu einem Imbiss eingeladen. Wir freuen uns, wenn wir viele Spenderinnen und Spender begrüssen dürfen und danken schon heute für Ihr Engagement! ***zVg***

Die Samaritervereine im Appenzeller Vorderland

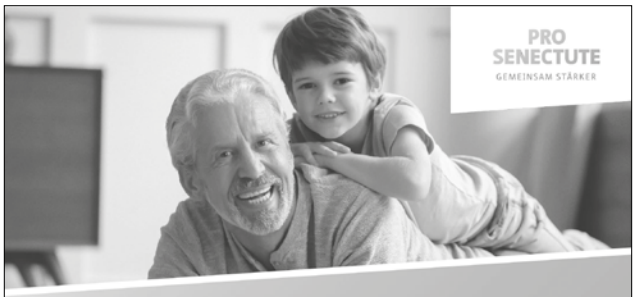
BIBLIOTHEK WALZENHAUSEN

Sie finden uns in der MZA.
Unsere normalen Öffnungszeiten sind:

Mo: 09.00–11.00 Uhr, Mi: 17.00–19.00 Uhr,
Fr: 17.00–19.00 Uhr

Telefonnummer: 071 886 66 38





Herzensidee

„Leihoma/Leihopa"
eine Idee fürs Appenzellerland?

Eine Mutter aus unserer Region hat sich mit einer besonderen Idee an Pro Senectute gewandt: Seniorinnen und Senioren, mit Familien zusammenbringen. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsame Zeit, schöne Erlebnisse und bereichernde Beziehungen zwischen den Generationen – und nicht die Kinderbetreuung.

Wir suchen:

- Seniorinnen und Senioren die sich eine Rolle als „Leihoma" oder „Leihopa" vorstellen können.
- Familien und Eltern, die sich für ihre Kinder eine zusätzliche Bezugsperson wünschen.
- Interessierte, die die Idee mitgestalten möchten.

Interessiert?

Dann freuet sich Sabrina Steiger auf ihre Kontaktaufnahme und darauf, diese Herzensidee gemeinsam Wirklichkeit werden zu lassen.

Tel.: 071 353 50 33 oder sabrina.steiger@ar.prosenectute.ch

DIE MZA WALZENHAUSEN IST ZURÜCK!

Eröffnung am Weihnachtsmarkt
vom 19. Dezember 2026



Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen der Renovation zu werfen.

Führungen um 10.30 und 11.30 Uhr
Treffpunkt beim Haupteingang

GUTSCHEIN
FÜR EINE WURST
FÜR EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER



Einlösbar bei der Festwirtschaft des Weihnachtsmarktes.*

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die Zustimmung zu diesem wichtigen Infrastrukturprojekt.

* Bei mehreren Personen im Haushalt können am Weihnachtsmarktstand der Gemeinde / Schwimmbad weitere Gutscheine bezogen werden.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Walzenhausen

UNSERE GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM DEZEMBER

06.12.2026,10.30 Uhr, ökum. Gottesdienst mit Gross und Klein zum Nikolaustag, s. Ökum.
06.12.2026,19 Uhr, Taizé-Feier in der Klosterkirche, s. Ökum.
20.12.2026, 17 Uhr, ökum. Kinderweihnacht, s. Ökum.
23.12.2026, 16 Uhr, Weihnachtsgottesdienst im Alterswohnheim Almendsberg
24.12.2026, 22 Uhr, Christnachtfeier, Pfrn. Barbara Signer, Tabea Keller, Querflöte, und Esther Keller, Orgel
25.12.2026, 10 Uhr, Gottesdienst zur Weihnacht mit Abendmahl, Pfrn. Barbara Signer und Ad-Hoc-Chor Weihnachten (Ltg. Martin Küssner, Klavierbegleitung Hanna Müller)

UNTER DER WOCHE

Mittwochs, 17.30 Uhr, offenes Friedensgebet,
ausser 23.12. und 30.12.
Donnerstags, 14–17 Uhr, Kafi 112,
ausser 24.12. und 31.12.

ÖKUMENE

WEIHNACHTSAKTION

Weihnachtsaktion: siehe Kath. Pfarrei

06.12.2026, 10.30 Uhr, ökum. Gottesdienst mit Gross und Klein zum Nikolaustag, Pfrn. Barbara Signer und Pfarreibeauftragte Barbara Gahler sowie Robert Berchtold, Organist

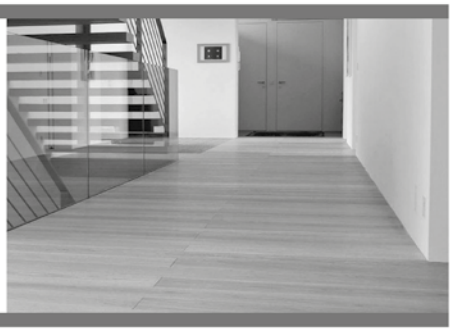
06.12.2026, 19 Uhr, Taizé-Feier in der Klosterkirche, Einsingen 18 Uhr

ADVENTSFEIER FÜR ERWACHSENE (ERSETZT DEN SENIORENADVENT)

Am Mittwoch, den 9. Dezember, findet um 14 Uhr in der MZA die Adventsfeier für Erwachsene statt. Die Veranstaltenden freuen sich auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anmeldung bis **04.12.2026** bei V. Heise, Tel. 071 888 48 18, M. Kendlbacher, Tel. 076 594 41 42 oder N. Harder, Tel. 071 888 08 74.

KINDERWEIHNACHT

20.12.2026, 17 Uhr, ökum. Kinderweihnacht, Pfarrerin Barbara Signer, Susi Friedrich, Barbara Gahler, Lilly Christopher sowie Martin Küssner an der Orgel, im Anschluss Wienerli und Punsch auf dem Kirchplatz

9428 Walzenhausen, Leuchen 434
9402 Mörschwil, Riederenstrasse 24
Bodenbeläge
Gloor
079 452 78 34
info@gloor-bodenbelaege.ch
www.bodenleger-rheintal.ch
Ihr Spezialist für …
Bodenbeläge, Insektenschutz, Vorhänge, Spanndecken


De Martin
Der Maler
Pio De Martin
Walzenhausen/Rheineck
M 079 404 33 84
www.de-martin.com
IHR LEBEN IN FARBE

Katholische Kirchgemeinde Walzenhausen

UNSERE GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

01.12.2026, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)
06.12.2026, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier) ,19 Uhr, Taizé-Feier
08.12.2026, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier), Maria Empfängnis
13.12.2026, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier), Heilige Ottilia
15.12.2026, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)
20.12.2026, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier)
22.12.2026, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)
24.12.2026, 17 Uhr, Eucharistiefeier zu Heiligabend mit Kirchenchor
25.12.2026, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier zu Weihnachten
26.12.2026, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Stephanstag
27.12.2026, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier)
29.12.2026, 8 Uhr, Pfarreimesse (Eucharistiefeier)

ÖKUMENE WEIHNACHTSAKTION

Öffnungszeiten zur Geschenkabgabe
Kath. Pfarramt, Platz 249, Walzenhausen:
Dienstag, **01.12., 08.12., 15.12.2026,** 08.30–11 Uhr
Donnerstag, **03.12., 10.12., 17.12.2026,** 08.30–11 Uhr
Sekretariat evang. Kirche, Dorf 112, Walzenhausen:
Dienstag, **01.12., 08.12., 15.12.2026,** 8–15 Uhr Freitag, **04.12., 11.12., 18.12.2026,** 8–11.30 Uhr

Falls es Ihnen während diesen Zeiten nicht möglich ist, Abgabe nach telefonischer Vereinbarung:
Kontaktieren Sie bitte Susi Jankovics, Tel. 079 782 01 75.

Da wir die Geschenke bereits vor Weihnachten verteilen, möchten wir Sie höflich bitten, die Geschenke zu den angegebenen Zeiten rechtzeitig vorbeizubringen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!





BAUVERWALTUNG

BAUBEWILLIGUNGEN OKTOBER 2026

Michael Tobler und Krista Künzler, Lachen 1157, 9428 Walzenhausen, Einbau Cheminée, Rückbau bestehender Kamin, Verlängerung bestehender Kamin, Lieg. 1332, Assek Nr. 1157, Lachen

Walter Canal und Regina Rüesch, Aeuelistrasse 10, 9430 St. Margrethen, Abbruch/Neubau Einfamilienhaus Assek Nr. 1041, Lieg. 1278, Assek Nr. 1041, Moos

Rolf Niederer, Leuchen 437, 9428 Walzenhausen, Terrainveränderungen (bereits ausgeführt), Lieg. 424, Assek Nr. –, Leuchen

Sandra Aline Vautier-Mischon und Joël Vautier, Ruten 144, 9428 Walzenhausen, Abbruch und Wiederaufbau Wohnhaus Assek Nr. 973, Lieg. 1139, Assek Nr. 973, Ruten

Manuel Brugger und Daniela Burger, Säntisstrasse 5, 9306 Freidorf TG, Ersatz Ofenanlage, Kochherd und Kamin, Lieg. 533, Assek Nr. 348, Oberwilen

Aeschlimann Roger AG, Äschi 507, 9428 Walzenhausen, Energetische Sanierung der Nordfassade und Erstellung einer Retentionsanlage, Lieg. 370, Assek Nr. 507, Äschi

Stiftung Sonneblick Walzenhausen, Dorf 64, 9428 Walzenhausen, PÄ zu BG 24-88: energetische Fassadensanierung inkl. Fensterersatz, Haus 2, Lieg. 226, Assek Nr. 171, Güetli

Harowa AG, Dorf 62, 9428 Walzenhausen, Esther Steiger-Jüstrich, Viscosestrasse 46, 9443 Widnau, Abbruch fünf Doppel-Einfamilienhäuser, Lieg. 1050, Assek Nr. 881-890, Weid

Felix und Gertrud Eisenhut, Torfneststrasse 9, 9413 Oberegg, Abbruch Wohnhaus und Gartenhaus, Neubau Einfamilienhaus Lieg. 1023, Assek Nr. 700 und 701, Moos

GRUNDBUCHAMT

HANDÄNDERUNGEN OKTOBER 2026

Alfred Buob, Boningen, und Maja Buob-Heierli, Walzenhausen, ME zu je ½, Erwerb 29.02.2012, an Martin Maeder und Yvonne Ziegler, Altstätten, ME zu je ½, GS Nr. 223, Wohnhaus Nr. 158, 346 m² Grundstücksfläche, Güetli

Karin Riemasch-Becker, Walzenhausen, Erwerb 30.04.1993/10.03.1994, an Beda Kellenberger und Lea Sieber, Diepoldsau, ME zu je ½, GS Nr. 31, Wohnhaus Nr. 117, Kleintierstall Nr. 115, Schopf Nr. 116, 809 m² Grundstücksfläche, Wachthügel; GS Nr. 30, Gartenanlage, übrige bestockte Flächen, 893 m² Grundstücksfläche, Dorf

Max Jüstrich, Weinfelden, Erwerb 02.05.1985 / 21.05.1987, an Benjamin Müller und Elisabeth Segmüller, Walzenhausen, ME zu je ½, GS Nr. 209, Wohnhaus Nr. 120, 545 m² Grundstücksfläche, Friedhofstrasse; GS Nr. 1444, Wiese, Weide, 228 m2 Grundstücksfläche, Friedhofstrasse





ZIVILSTANDSNACHRICHTEN (QUELLE: EINWOHNERAMT)

TODESFALL

16.10.2026 in Walzenhausen: **Lenggenhager-Eugster Bruno,** geboren 1946, wohnhaft gewesen in Walzenhausen

EINWOHNERSTATISTIK

Am 31. Oktober 2026 zählte die Einwohnerkontrolle 2 048 Einwohnerinnen und Einwohner. Dies ist gegenüber Ende September 2026 eine Abnahme um eine Person.



JUST Schweiz AG | Dorf 62 | 9428 Walzenhausen | Schweiz

256. Ausgabe, Dezember/2026
Güetli 187, 9428 Walzenhausen
T 071 888 27 84
tp@walzenhausen.ch
Herausgeberin:
Gemeinde Walzenhausen
Gedruckte Auflage: 1500

Inserate
Media-Daten finden Sie auf der Website: www.walzenhausen.ch.

Zusendungen
Bitte senden Sie uns Texte im RTF-Format und Bilder als Mail-Anhang im Tiff- oder JPG-Format an: gemeindekanzlei@walzenhausen.ar.ch.

Bildqualität
Leider muss die Redaktion immer wieder Bilder ablehnen, da diese nicht den Anforderungen entsprechen.
Auflösung: 300 dpi
Format: jpeg oder tiff

Redaktionsschlüsse 2026
1. Dezember

Erscheint jeweils am Ende des Monats.

Treffpunkt-Abo
11 Ausgaben im Jahr, CHF 48.–
Für Ortsansässige gratis.
Bestellen unter: 071 886 49 84,
gemeindekanzlei@walzenhausen.ar.ch.

Garage Steingruber
WALZENHAUSEN

- Ihr Spezialist für Wartung + Reparaturen der Marken: Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge
- Verkauf von Jahreswagen + Occasionswagen
- Pneuservice + Räderhotel
- stop+go mobil! Die kostenlose Mobilitätsversicherung für alle Marken
- Service + Reparatur sämtlicher Marken

stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Garage Steingruber GmbH
Aeschi 1091, 9428 Walzenhausen
Telefon 071 886 40 50
Telefax 071 886 40 51
info@garage-steingruber.ch
www.garage-steingruber.ch

Aläss im Krischtmonet

Zählerablesung Elektra
Di., 1., bis Di., 15. Dezember, Versorgungsgebiet
Elektra Walzenhausen

Da Samichlaus chunt
So., 6. Dezember, 17.30 Uhr, Vereinslokal Lachen
Anmeldung bis 22.11. bei Jessica Borbely
jborbely@icloud.com
Müettere-Rundi , Frauenverein Lachen

Taizé-Feier
So., 6. Dezember, 18 – 20Uhr, Kirche Kloster
Grimmenstein
18 Uhr: Möglichkeit, Lieder einzustudieren
19 Uhr: Beginn Feier
Ruth Weber ruth9909@gmail.com

Adventsfeier für Erwachsene
Mi., 9. Dezember, 14 – 17 Uhr, MZA
Frauenvereine, Kirchgemeinde und Gemeinde
maegi.kendlbacher@gmail.com

Weihnachtsmarkt mit Christbaumverkauf und MZA Eröffnung
Sa., 19. Dezember, 10 – 17 Uhr, MZA
Christbaumverkauf bis 16 Uhr
MZA-Führungen, 10.30 und 11.30 Uhr
OK Weihnachtsmarkt, siehe Flyer und Seite 19

Silvester-Apéro
Mi., 31. Dezember, 10.30 – 12 Uhr, Bahnhofplatz
Gewerbeverein, Kommission «Kultur und Freizeit»

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Gemeinde Walzenhausen.